

Wir helfen den Wildbienen

Bienen sind unentbehrliche Arbeiterinnen für unsere Nahrungsmittelproduktion. Der Fortbestand zahlreicher Pflanzen und damit Erträge aus der Landwirtschaft hängen von der Bestäubung durch Wild- und Honigbienen ab. Auch die Früchte und Beeren in unseren eigenen Gärten!

Wussten Sie, dass es in der Schweiz über 580 Arten von Wildbienen gibt?

Die meisten Wildbienen leben – im Gegensatz zur bekannten Honigbiene – solitär, d.h. als Einsiedler und bilden keine Bienenvölker. Jedes dieser Weibchen führt seinen Nestbau und seine Brutpflege alleine aus. Die zahlreichen Wildbienenarten sind schwierig voneinander zu unterscheiden; mit Ausnahme der Hummeln – auch sie gehören zur Familie der Wildbienen.

Wildbienen sind ungefährlich; wir können sie auf unserem Balkon als friedliche Bewohner erleben. Als Einsiedlerbienen verteidigen sie ihre Brut nicht.

Lebensräume der Wildbienen

Wildbienen besiedeln eine Vielfalt von Lebensräumen: artenreiche Blumenwiesen, Hochstamm-Obstgärten, vielfältige Waldränder, Hecken mit einheimischen Arten, Lehmwände oder Trockenmauern. Totholz oder umgeknickte, markhaltige Pflanzenstängel und zahlreiche weitere Schlupflöcher werden als Niststandorte genutzt.



In einer intensiv genutzten Landschaft verschwinden diese Lebensräume immer mehr. Auch der Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden bedrohen unsere Wildbienen. Versiegelte Bodenoberflächen, exotische Blütenpflanzen oder Tuja-Hecken bieten den Wildbienen kaum Lebensraum und Nahrung.



Die Bestände der Honigbienen sind durch Krankheiten und Umweltgifte gefährdet. Noch können die Wildbienen als fleissige Arbeiterinnen die Honigbienen bei ihrer unentbehrlichen Arbeit unterstützen.

Wie können Sie unseren Wildbienen helfen?

Mit einheimischen Blütenpflanzen im eigenen Garten oder mit selbst gebauten Nisthilfen können wir unseren Wildbienen wertvolle Unterstützung bieten. Lassen Sie sich die faszinierenden Einblicke in das emsige Treiben der Wildbienen nicht entgehen!

Die einfachste Art den Wildbienen eine Nisthilfe zu bauen:

- Material: ein Stück Hartholz (z.B. Buche, Esche, Eiche) von mind. 15 cm Länge
- Löcher von 2-8 mm Durchmesser in unterschiedlichen Abständen, leicht schräg aufwärts ins Holz bohren
- Fertiges Wildbienenhotel an einem warmen, sonnigen und regen- geschützten Ort aufhängen oder aufstellen – z.B. in der eigenen Holzbeige

